

Kommission des DBI für Erwerbung und Bestandsentwicklung

Herbstsitzung 1999

Ursula Allenberg

Die Herbstsitzung der Erwerbungskommission fand am 27. und 28. September 1999 in Berlin statt. Im Folgenden wird über wesentliche Themen und Ergebnisse informiert:

Expertengruppen Etatverteilungsmodelle und Erwerbungsprofile

Auf dem Freiburger Bibliothekartag wurde am 26. Mai 1999 in einer Vortragsveranstaltung über die Arbeitsergebnisse beider Expertengruppen berichtet.

Erschienen ist inzwischen das Heft 189 der *dbi-materialien* unter dem Titel „Erwerbungsprofile in universitären Bibliothekssystemen“ der Expertengruppe Bestandsentwicklung in Wissenschaftlichen Bibliotheken II.

Es ist vorgesehen, zusätzlich zu den im ZfBB-Sonderheft zum Freiburger Bibliothekartag veröffentlichten Vorträgen im Rahmen der DBI-Arbeitshilfen weitere Beiträge zur Thematik Etatverteilungsmodelle zu publizieren.

Fortbildungsveranstaltungen

An der Gesprächsrunde der Kommission zu aktuellen Erwerbungsfragen auf dem Bibliothekartag 1999 beteiligten sich über 80 Kollegen. Eine Fortführung dieser bewährten Veranstaltung ist zum Bibliothekskongress im März 2000 in Leipzig vorgesehen. Weiterhin wird die Kommission in Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels den Themenkreis „Bibliothek und Buchhandel. Aspekte zukünftiger Zusammenarbeit“ gestalten.

Zur Thematik „Outsourcing im Erwerbungsbereich“ wurde in diesem Jahr nach der Fortbildungsveranstaltung mit dem HBZ Nordrhein-Westfalen im April in Köln ein zweites Tagesseminar mit der Bibliotheksschule Frankfurt/Main im September durchgeführt. Bei anhaltendem Interesse plant die Kommission eine weitere Veranstaltung voraussichtlich im Frühsommer oder Herbst 2000.

Harrassowitz-Preisindizes

Da aus dem Hause Harrassowitz im Zusammenhang mit einem Systemwechsel keine aktuellen Daten zur Verfügung gestellt werden können, ist es nicht möglich, die Preisindizes für Zeitschriften und Monographien fortzuschreiben.

Die Firma Harrassowitz will sobald wie möglich eine neue Ausgangsbasis schaffen, auf der Preisindizes für den deutschen Bereich aufsetzen können.

Zeitschriften

Der offene Brief

Der offene Brief der Kommission vom Januar 1999 zu den Zeitschriftenpreisen löste weiterhin vielfältige Reaktionen sowohl bei der bibliothekarischen Fachwelt und bei Wissenschaftlern als auch bei den angesprochenen Verlagen aus. Anlässlich der Frankfurter Buchmesse 1999 werden die Gespräche mit den genannten Zeitschriftenverlagen fortgeführt.

Forum Zeitschriften (GeSIG)

Die Kommission bedauert, dass das Angebot, die Diskussionsliste ERWERB-L auch als Forum für den entstehenden Verein zu nutzen, nicht angenommen wurde. Zeitschriften und damit im Zusammenhang stehende Fragen und Probleme werden auch in Zukunft Thema in ERWERB-L sein.

Empfehlungen für den Bereich Tausch/Geschenk

Zur Beratung lag ein erster Entwurf vor, der intensiv diskutiert wurde. Nach einer Überarbeitung soll die zweite Fassung mit einigen Praktikern abgestimmt werden, bevor voraussichtlich in der Frühjahrssitzung 2000 letzte Formulierungsabstimmungen erfolgen.

Empfehlungen zur Durchführung von Aussonderungen

Die Kommission will sich in der noch verbleibenden Amtszeit u.a. mit dem Thema „Aussonderung“ beschäftigen und ggf. auch hier Empfehlungen erarbeiten. Zu diesem Zweck werden alle Bibliotheken gebeten, vorhandene lokale Richtlinien und/oder Arbeitsabläufe zur Aussonderung von Bibliotheksbeständen der Kommission zur Kenntnis zu geben (zu Hd. Frau Allenberg, Bibliothek der TU Chemnitz).

Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS)

Die Kommission arbeitet in einer Expertengruppe beim Deutschen Bibliotheksinstitut zur Überarbeitung der DBS mit.

Die an der TU Chemnitz vorgenommenen Auswertungen der DBS für Zeitschriften und Monographien im Verhältnis zu den Ausgaben und Durchschnittspreisen wurden für das Berichtsjahr 1998 fortgeführt (Kategorie Universitätsbibliotheken) und können über die Kommission (Frau Allenberg, Bibliothek der TU Chemnitz) angefordert werden.

